

Glockenspiel im Kirchturm von St. Josef bereits 2010 spielbereit Spielglocken sind zur Restaurierung in die Niederlande

Der Schiffer-Verein Beuel hat sein Versprechen, das er am Abend des 01.09.2007 gegeben hat, drei Jahre früher eingelöst.

Ein Raunen geht durch die Menge, die das Theaterstück „Beuler Geschichte und Geschichten“ besuchen, als Käpt'n Reiner Burgunder, zur Überraschung Aller ankündigt, dass es sich der Schiffer-Verein zur Aufgabe machen werde, der Pfarrei anlässlich seines 150 jährigen Jubiläums im Jahre 2012 die Finanzierung der Restaurierung des Glockenspiels zu sichern.

Viele Gespräche zwischen Pastor Dr. Wilfried Evertz, Robert Holzhäuser vom Kirchenvorstand, Reiner Burgunder und Claus Werner Müller vom Schiffer-Verein sowie Diözesanbaumeister Dr. Martin Seidler und Vertreter der Firma Königliche Eijsbouts aus den Niederlanden waren nötig, um die Technik der Restaurierung zu klären.

Einnahmen durch eine Tombola, den Verkauf von Reibekuchen und eines „Glockenbrot“, sowie Spendenaufrufe und „Köttbriefe“ haben das Erzbistum veranlasst, die abschließende Finanzierung sicherzustellen, erklärt voller Stolz Pressesprecher Claus Werner Müller und verweist auf die besondere Bindung, der Beulerinnen und Beuler zu ihrem Stadtbezirk.

In den letzten drei Tagen haben Fachleute der Restaurationsfirma das Glockenspiel in seine Einzelteile zerlegt und über windschiefe, steile Leitern zum Abtransport auf der Galerie des Kirchturms abgelegt. Ein über 50 Meter hoher Schwerlastkran hat dann die Restarbeiten übernommen, bevor die Glocken auf einem Transporter von vielen begeisterten Beulerinnen und Beuler verabschiedet worden sind.

„Neben dem täglichen zweimaligen Glockenspiel am Mittag und am Spätnachmittag wünsche ich mir“, so Käpt'n Reiner Burgunder, „dass ab dem kommenden Jahr das Glockenspiel auch mit Melodien „Mer han en Wäscherprinzession“, „In Beuel fladdere de Botze“ zur Weiberfastnachtszeit oder „Freude schöner Götterfunke“ zum Beethovenfest neben den konzertanten Spielen zu kirchlichen Feiertagen erklingen wird.“

